



Wunderschön

Montag, 6.10.25 19 Uhr

Drama | Deutschland 2020
132 Min. | FSK 6

Regie: Karoline Herfurth

Mit: Martina Gedeck, Joachim Król, Emilia Schüle



Wann fühlen wir uns wunder-schön und was ist das, wunderschön?

Fünf Frauen ringen mit Schönheitsidealen und Geschlechterrollen: Fraukes Mann interessiert sich kurz vor ihrem 60. Geburtstag nicht mehr für sie. Julie hungert sich fast zu Tode, um es als Model auf den Laufsteg zu schaffen. Teenagerin Leyla kämpft sich über ihren Basissport aus der Rolle als Außenseiterin. Die zweifache Mutter Sonja fühlt sich aufgrund von Babypfunden nicht mehr attraktiv, während ihr Mann Milan befördert wird. Ihre Freundin Vicky vermittelt als Lehrerin, dass Äußerlichkeiten nur ein kleiner Teil dessen sind, was Menschen ausmacht. Jede kämpft ihren eigenen Kampf und gerade dadurch sind die Frauen miteinander verbunden.



The Quiet Girl

Montag, 10.11.25 19 Uhr

Drama | Irland 2022
95 Min. | FSK 12

Regie: Colm Bairéad

Mit: Carrie Crowley, Catherine Clinch, Kate Nic Chonaonaigh

Cáit ist die jüngste von vier Schwestern. Die Eltern sind mit der Erziehung und dem Betrieb der irischen Farm überfordert. Armut und Vernachlässigung, sowie die Alkoholsucht des Vaters bewirken, dass sich das Mädchen immer mehr zurückzieht und fast gänzlich verstummt. Die kinderlose Cousine der Mutter und ihr Mann Seán laden Cáit ein, den Sommer bei ihnen zu verbringen. Hier erfährt sie emotionale Wärme und Fürsorge, die sie noch nicht kannte. Langsam öffnet sich Cáit und findet aus ihrer inneren Emigration.



Tickets & Infos

Cineplex Lörrach, Am Alten Markt 1-2, 79539 Lörrach
Tel. 07621 – 93 13 0, E-Mail: loerrach@cineplex.de

Tickets online unter www.cineplex.de oder an der Kinokasse erhältlich!

Eintritt: 8 €

PSYCHE IM FILM

Die Farben der Einsamkeit



Mo., 10.2., 19 Uhr



Mo., 10.3., 19 Uhr



Mo., 7.4., 19 Uhr



Mo., 12.5., 19 Uhr



Mo., 6.10., 19 Uhr



Mo., 10.11., 19 Uhr

In Kooperation mit **CINEPLEX**
LÖRRACH

Filmprojekt „Psyche im Film“: Die Farben der Einsamkeit

Einsam – gemeinsam – gemeinsam einsam?

Miteinander reden über psychische Belastungen bis Erkrankungen - diese Filmreihe möchte seelische Probleme enttabuisieren und die Stigmatisierung psychischer Erkrankungen abbauen. Ein engagiertes Fachteam in Kooperation mit der Maaßen-Stiftungs-gGmbH sucht die Filme aus und steht näher zum Gespräch zur Verfügung. Nach „Wie kommen Menschen aus Krisen?“ (2021), „Was ist normal?“ (2022), „Wo sind unsere Grenzen“ (2023) und „Wenn´s zu viel wird“ (2024) geht es 2025 um „Einsamkeit“, die Studien zufolge zu psychischer Vulnerabilität beiträgt.

Programmübersicht

Montag, 10.2.25 19 Uhr Alles in bester Ordnung

Mit Dr. Eva-Marina Beck, psychologische Psychotherapeutin, Psychiatrische Tagesklinik Lörrach und Dr. Cornelia Kneser, Lörrach, psychologische Psychotherapeutin

Montag, 10.3.25 19 Uhr Die stillen Trabanten

Mit Dr. Cornelia Kneser, Lörrach, psychologische Psychotherapeutin und Dr. Arkac, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Oberberg Kliniken sowie Gemeinschaftspraxis Dr. Dannegger

Montag, 7.4.25 19 Uhr Goliath96

Mit Dr. Andreas Jähne, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Oberberg Kliniken und Anette Maaßen-Boulton

Montag, 12.5.25 19 Uhr One for the road

Mit Dr. Eckhard Dannegger, Lörrach, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie und Dr. Andreas Jähne, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie

Montag, 6.10.25 19 Uhr Wunderschön

Mit Dr. Cornelia Kneser, Lörrach, psychologische Psychotherapeutin und Anette Maaßen-Boulton

Montag, 10.11.25 19 Uhr The Quiet Girl

Mit Dr. Eckhard Dannegger, Lörrach, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie und Dr. Eva-Marina Beck, psychologische Psychotherapeutin, Psychiatrische Tagesklinik Lörrach



Alles in bester Ordnung

Montag, 10.2.25 19 Uhr

Drama | Deutschland 2020
100 Min. | FSK 6

Regie: Natja Brunckhorst
Mit: Corinna Harfouch, Daniel Sträßer, Luise Kinner

Marlen hortet: Alles ist ihr zu bedeutend, um es wegzuworfen, und ihre Wohnung ist komplett vollgestellt. Aus Scham lässt sie niemanden hinein. Fynn dagegen glaubt, mit nur 100 Dingen durch die Welt zu gehen, mache ihn glücklich. Wegen eines Wasserschadens in seiner Wohnung sucht er Zuflucht bei Marlen. Aus anfänglicher Antipathie wächst gegenseitiges Verstehen und die beiden finden kreative Lösungen im Umgang mit ihren – einsamen – Gewohnheiten.



Die stillen Trabanten

Montag, 10.3.25 19 Uhr

Drama | Deutschland 2022
121 Min | FSK 12

Regie: Thomas Stuber
Mit: Martina Gedeck, Nastassja Kinski, Charly Hübner

Jens verliebt sich als Imbissbetreiber in Nachbarin Jana, zum Islam konvertiert. Wachmann Erik knüpft eine Verbindung zur Migrantin Marika. Reinigungskraft Christa und die Frisörin Birgitt treffen sich im schummrigen Bahnlokal. Marginalisierte Lebensrealitäten zieht der Film aus dem Verborgenen: Das prekäre Leben der Arbeiter:innen spielt sich in Plattenbauten, Ruinen, Imbissbuden ab. Urbane Einsamkeit, Lebenslügen, geplatzte Träume – und doch öffnen die Protagonist:innen des hochkarätigen Ensembles sich zaghaft. Fast scheint es eine letzte Gelegenheit, psychischer Krise zu entkommen, stets in Angst, das schmale Glück einzureißen.



Goliath96

Montag, 7.4.25 19 Uhr

Drama | Deutschland 2018
109 Min. | FSK 12

Regie: Marcus Richardt
Mit: Katja Riemann, Nils Rovira-Munoz, Elisa Schlott, Jeffrey Biko

Kristin, alleinerziehende Mutter, verliert ihren Job. Ihr Sohn lebt bei ihr, hat sich aber in seinem Zimmer eingeschlossen und

kommt nur nachts zum Essen heraus. Über ein Forum für Leute, die Drachen bauen möchten, bietet sich Kristin die Chance, mit ihm, der seit 2 Jahren nicht mit ihr spricht, zu chatten. Tatsächlich lässt er sich auf einen Chat ein und sie an seiner Welt teilhaben – ohne zu ahnen, wer am anderen Ende der Leitung ist. Es wird kompliziert...

Hikikomori nennt sich das Phänomen: Menschen jeden Alters, oft männlich, ziehen sich aus der Gesellschaft zurück, bleiben in ihren Wohnungen, kommunizieren nur noch das Nötigste.



One for the road

Montag, 12.5.25 19 Uhr

Drama | Deutschland 2022
116 Min. | FSK 12

Regie: Markus Goller
Mit: Frederick Lau, Nora Tschirner, Burak Yigit, Friederike Becht

Mark ist Meister darin, sich sein Leben als Bauleiter einer Berliner Großbaustelle mit ausgelassenen Geschäftsessen

und ausufernden Streifzügen durch das Berliner Nachtleben zu versüßen. Als er seinen Führerschein verliert und zur MPU muss, wettet er mit seinem besten Freund, dass es ihm gelinge, so lange keinen Alkohol zu trinken, bis er seinen Führerschein wiederbekommt. Im MPU-Kurs lernt er Helena kennen und findet in ihr seine „Partnerin in crime“. „Alles wird ein Spaziergang“ – diese Wette wird immer mehr zu einem wirklich harten Weg. Wie gesteht er sich ein, dass er ein echtes Problem hat?